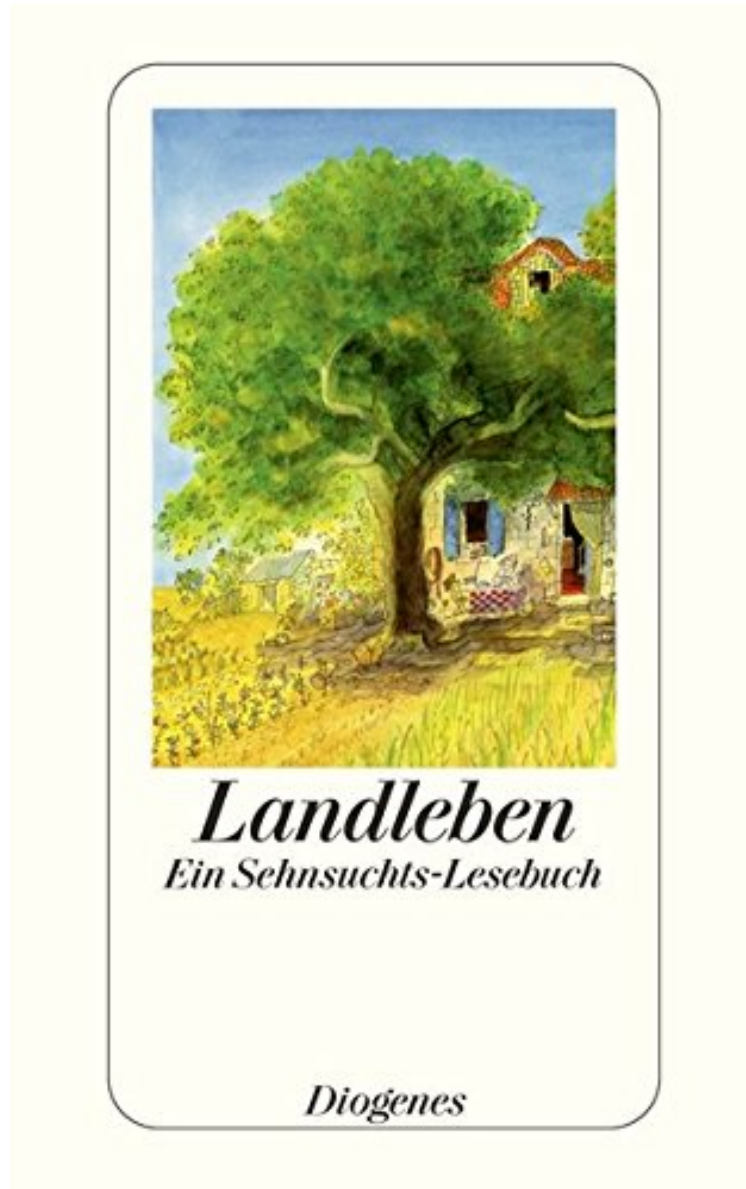


[Read and download] Landleben: Ein Sehnsuchts-Lesebuch (detebe)

## Landleben: Ein Sehnsuchts-Lesebuch (detebe)

*Von Diogenes*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #551278 in BcherVerffentlicht am: 2011-04-19Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.20 x .98b x 4.53l, Einband: Taschenbuch362 Seiten | File size: 39.Mb

**Von Diogenes : Landleben: Ein Sehnsuchts-Lesebuch (detebe)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Landleben: Ein Sehnsuchts-Lesebuch (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Unterhaltsame ReiselektreVon Manfred OrlickUrlaubszeit. Nicht immer zieht es uns in ferne Lnder. Neben exklusiver Kreuzfahrt oder Urlaub an einem Palmenstrand trumen wir auch von einem idyllischen Landurlaub. Mohnfelder,

Grillengezirpe, Vogelgezwitscher oder Hundegebell ... gerade wir Stadtmenschen haben mitunter eine naive Vorstellung vom Landleben. Mit unserer Landliebe ist es jedoch nicht weither. Sie beginnt meist im nächsten Obi-Baumarkt, wo wir all das Zeug kaufen, das man für die eigene Scholle braucht. Doch Landleben ist nicht gleich Baumarkt. Davon können wir uns in dem neuen "Sehnsuchts-Lesebuch" aus dem Diogenes Verlag überzeugen. Das Taschenbuch bringt siebzehn Erzählungen und Kurzgeschichten vom Leben auf dem Land und vom Einklang mit der Natur. Dabei kommen klassische Autoren wie Adalbert Stifter oder Leo Tolstoi zu Wort, aber auch Stimmen der Gegenwartsliteratur wie Judith Hermann oder Bernhard Schlink finden sich auf den 360 Seiten. In der Auftaktgeschichte "Das neue Landhaus" erzählt der russische Schriftsteller Anton Tschechow von einem Ingenieur, der für seine Familie eine kleine Landparzelle kauft und darauf ein Landhaus baut. Mit seinen bäuerlichen Nachbarn gibt es jedoch bald Streitigkeiten. Mit knapp 80 Seiten ist "Der Waldsteig" von Adalbert Stifter die längste Geschichte des Auswahlbandes. Der böhmische Dichter erzählt darin die sonderbare Geschichte von Tiburius Kingston. Für den alten Kauz und Junggesellen wird eine Badekur zur Schicksalswende. In der Bergwelt des Kurortes findet der eingebildete Kranke durch ein junges Mädchen eine wunderbare Heilung. Judith Hermann und Andrea De Carlo schreiben dagegen über die Sehnsucht des modernen Menschen nach einem Refugium im Grünen und über die naiven Vorstellungen der Städter über das Landleben. Den Abschluss (gewissermaßen als Nachwort) bildet eine kurze philosophische Naturbetrachtung des US-amerikanischen Schriftstellers Ralph Waldo Emerson, der behauptet, dass nur der ein wahrer Naturliebhaber ist, "der sich den Geist der Kindheit noch bis hinein in die Jahre des Mannesalters erhalten hat". "Landleben" ist ein unterhaltsames Lesebuch, das sich hervorragend als Reiselektüre eignet, aber gleichzeitig ein Trostpflaster für alle Städter ist, die daheim bleiben müssen. Manfred Orlick

**Kurzbeschreibung** Wer träumt nicht davon, endlich der Stadt zu entfliehen? Den Blick über den freien Himmel schweifen zu lassen, statt stumpf auf Betonwände zu starren, im Ohr sanftes Grillengezirpe statt endloses Telefongeklingel, sich die Nase von Grashalmen kitzeln zu lassen, statt sie durch Autoabgase zu irritieren